

Richtlinien für Projektanträge an *kinderherzen* Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.

1. Im Rahmen der satzungsgemäßen Förderungszwecke werden Bereiche der öffentlichen Gesundheitspflege und der Mildtätigkeit im Bereich der Kinderherzchirurgie und –kardiologie gefördert. In das Feld der Gesundheitspflege fallen Ausstattungsgegenstände, Personalkosten, Weiterbildungskosten für ärztliche/nichtärztliche Mitarbeiter und wissenschaftliche Projekte bzw. Forschungsvorhaben.
2. Es können nur Einrichtungen gefördert werden, die gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes einen gemeinnützigen Zweck verfolgen oder Anstalten / Körperschaften des öffentlichen Rechtes sind. Dabei werden Mittel nur an Institutionen und Einrichtungen vergeben, jedoch nicht an Einzelpersonen (Ausnahme: *kinderherzen* Stipendium).
3. Antragstellungen sind grundsätzlich in deutscher Sprache einzureichen. Gleiches gilt für die Anlagen zur Antragstellung.
4. *kinderherzen* behält sich vor, die eingehenden Anträge durch externe Fachleute begutachten zu lassen (Wissenschaftlicher Beirat).
5. Über den Antrag entscheidet der Vorstand auf Empfehlung des Wissenschaftlichen Beirates und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel.
6. Die Mittel dürfen nicht den eigentlichen Unterhaltsträger, insbesondere nicht den Staat bzw. die Klinikverwaltung entlasten.
7. Der Antrag ist schriftlich auf den von uns vorgegebenen Formularen mit den entsprechenden Unterschriften und parallel dazu elektronisch bis zu den Deadlines (31.03. und 30.09 eines jeden Jahres) einzureichen. Es genügt eine unterschriebene Ausfertigung des Antrages, die nach Möglichkeit 10 Seiten nicht überschreiten sollte. Alle erforderlichen Unterlagen sind beizufügen.
8. Die Antragsteller haben zu versichern, dass der gleiche Antrag nicht einer anderen Institution vorliegt, sonst ist anzugeben, bei welcher Institution der Antrag vorgelegen hat.
9. Es werden nur Forschungsvorhaben unterstützt, deren Ergebnisse der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Eine Publikation der Forschungsergebnisse ist verpflichtend.
10. Ein zeitlicher Förderrahmen von 2-3 Jahren sollte nicht überschritten werden.
11. Bei multizentrischen Studien bzw. Einbindung des NR AHF sind schriftliche Bestätigungen der eingebundenen Institutionen zur Teilnahme, Einwilligung mit dem Studienprotokoll und Bestätigung ihrer Eigenleistung bei Antragstellung beizufügen.
12. Die Öffentlichkeitsarbeit ist in Zusammenarbeit zwischen dem Antragsteller und *kinderherzen* durchzuführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Verpflichtungserklärungen.

1. Projektbegleitend sind gemäß unserem Leitfaden jährliche Berichte vorzulegen, es sei denn, es ist anderes vereinbart. Bei Projektlaufzeiten von mehr als einem Jahr hat dies jährlich wiederkehrend zu erfolgen. Am Ende der Projektlaufzeit benötigen wir neben dem wissenschaftlichen Abschlussbericht zusätzlich einen kurzen laienverständlichen Bericht für unsere Spender. Die Berichte sollen die Zielsetzung des Projektes, angewandte Methoden und Materialien, Ergebnisse und Auswirkungen auf die Praxis darstellen und eine Auflistung der aus dem Projekt hervorgegangenen Publikationen etc. enthalten, die dem Bericht beizufügen sind. Ggf. später erscheinende Veröffentlichungen und Abstracts im Zusammenhang mit dem Förderprojekt sind nachzureichen (siehe auch Leitfaden Berichterstattung).
14. Veröffentlichungen sind mit einem Hinweis auf die Förderung durch **kinderherzen** zu versehen. Hierbei bitten wir den korrekten Namen „**kinderherzen** Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.“ zu verwenden. Belegexemplare sind unaufgefordert an die Geschäftsstelle zu übermitteln.
15. Die schriftliche Zusage der Projektförderung begründet erst dann einen Anspruch auf Auszahlung, wenn die für das Vorhaben notwendigen, behördlichen oder sonstigen Genehmigungen vorliegen.
16. Mögliche Projektleiterwechsel (instituts- und/oder projektbezogen) in laufenden Forschungsprojekten sind grundsätzlich **VOR** Eintreten anzuzeigen. Es erfolgt eine Prüfung im Wissenschaftlichen Beirat. Sollte kein kompetenter Nachfolger von der Klinik benannt werden können, so kann dies zu einem „Einfrieren“ der Mittel bis zur Behebung der Situation führen.
17. Sämtliche Originalbelege sind an uns weiterzuleiten. Nicht belegte oder vor Projektbeginn getätigte Ausgaben können nicht anerkannt werden und führen zu einer Nichtauszahlung oder Rückforderung der entsprechenden Mittel.
18. Die Mittel werden zweckgebunden vergeben. Die Gewährung allgemeiner, nicht spezifizierter Zuschüsse ist ausgeschlossen.
19. Bereits ausgezahlte Mittel werden von **kinderherzen** zurückgefordert, sofern sie nicht entsprechend der Bewilligung verwendet bzw. die mit der Bewilligung verbundenen Auflagen nicht erfüllt werden (z.B. auch Grundsatz der sparsamen Mittelverwendung).
20. Werden bewilligte Gelder länger als 12 Monate nach Erhalt der schriftlichen Zusage nicht abgerufen oder eine andere Vereinbarung hierüber getroffen, so erlischt der Auszahlungsanspruch.

Der Vorstand

kinderherzen Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.

Elsa-Brändström-Str. 21

53225 Bonn

Telefon: 0228 – 42 28 00, Fax: 0228 – 42 28 02 22

info@kinderherzen.de